BSA Mindestanforderungen an die Ausschreibungsunterlagen von Bausubmissionen und weitere Hilfsmittel für die Erstellung der Ausschreibung

|  |
| --- |
| Dokument II |

vvo

Inhalt

[A Allgemeines 2](#_Toc74832427)

[1 Geltungsbereich 2](#_Toc74832428)

[2 Gegenstand 2](#_Toc74832429)

[3 Zweck 2](#_Toc74832430)

[4 Ziele 2](#_Toc74832431)

[B Leistungen 3](#_Toc74832432)

[5 Grundlagen 3](#_Toc74832433)

[6 Ausschreibungsunterlagen und deren Anforderungen/Inhalte 3](#_Toc74832434)

[6.1 Werkvertragsentwurf 3](#_Toc74832435)

[6.2 SIMAP Publikation 3](#_Toc74832436)

[6.3 Besondere Bestimmungen 3](#_Toc74832437)

[6.4 Lastenheft Projektverfasser 3](#_Toc74832438)

[6.5 Projektpläne 4](#_Toc74832439)

[6.6 Bauprogramm 4](#_Toc74832440)

[6.7 Leistungsverzeichnisse 5](#_Toc74832441)

[6.8 Technischer Bericht des Anbieters 5](#_Toc74832442)

[C Qualitätsmanagement für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen 6](#_Toc74832443)

**Version: Oktober 2021**

A Allgemeines

# Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt für die Erarbeitung von BSA Ausschreibungsunterlagen für Ausbau-, Erhaltungs- und Engpassprojekte der Nationalstrasse.

# Gegenstand

Das Dokument gibt eine Übersicht über die Erarbeitung von BSA Ausschreibungsunterlagen und die geltenden Mindestanforderungen an diese, sowie den Umgang mit den gesetzlichen Grundlagen, den Vorgaben das ASTRA, der SIA Normen und verschiedenen weiteren Gesetzen, Vorschriften und Normen. Es beschreibt Leistungen für die Projektphase 41.

Die zu erstellenden Ausschreibungsunterlagen basieren auf den Massnahmen- / Detailprojekten.

Die im Dokument beschriebenen Ziele und Leistungen sind nicht abschliessend und können durch den Auftraggeber bei Bedarf im Verlauf der Projektbearbeitung schriftlich ergänzt werden.

# Zweck

Das Dokument zeigt auf, welche qualitativen Mindestanforderungen der Projektverfasser für die Ausschreibungsunterlagen zu erfüllen hat.

Das vorliegende Dokument und die weiteren Hilfsmittel für die Erstellung von ASTRA Ausschreibungen vereinheitlichen die Anforderungen an die Leistungen der Auftragnehmer schweizweit in allen Infrastruktur - Filialen des ASTRA.

Die im Dokument beschriebenen Ziele und Leistungen sind nicht abschliessend und können durch den Auftraggeber bei Bedarf im Verlauf der Projektbearbeitung schriftlich ergänzt werden.

# Ziele

* Fehlerfreie und vollständige, inhaltlich kongruente Ausschreibungsunterlagen inkl. Leistungsverzeichnisse
* Minimieren der Möglichkeiten für Nachtragsforderungen
* Minimieren der Möglichkeiten für Spekulationen im Angebot
* Beschwerderesistente Ausschreibungsunterlagen

Sämtliche Bestandteile der Ausschreibung müssen inhaltlich untereinander und mit den gängigen Normen, den Vorgaben ASTRA und den Gesetzen abgestimmt sein.

B Leistungen

# Grundlagen

Die Grundlagen und detaillierten Leistungen sind im Dokument «Leistungsbeschrieb für den Projektverfasser (PV) BSA in der Ausschreibungs- und Realisierungsphase» definiert.

Die an der Startsitzung Ausschreibung (vgl. «BSA - Vorlage Protokoll Startsitzung PV Ausschreibung») definierten Themen sind zu bearbeiten. Miteinzubeziehen sind die Ergebnisse aus den Chancen- Risiko Analysen. Die Ergebnisse sind in einem Ausschreibungskonzept festzuhalten.

# Ausschreibungsunterlagen und deren Anforderungen/Inhalte

Nachfolgend wird nur auf die wichtigsten Dokumente, welche zwingend zu bearbeiten sind, eingegangen.

## Werkvertragsentwurf

Es ist die unveränderte Vorlage des ASTRA zu verwenden (Typ BSA).

Sämtliche nachfolgend verwendeten Dokumente dürfen dem Werkvertragsentwurf nicht widersprechen.

## SIMAP Publikation

Es ist die Vorlage des ASTRA zu verwenden.

Aufzulisten sind insbesondere die

* Termine des gesamten Projektes
* Projektdaten mit Angabe des Projektcharakters und der Hauptmengen
* Besonderen Eigenheiten des Projektes
* Die Eingabeformalitäten
* Besondere Angaben über die Vergabe (Ausschluss, z.B. bei Befangenheit usw.)
* Rechtsmittel

## Besondere Bestimmungen

Es ist die Vorlage des ASTRA zu verwenden.

Aufzulisten sind insbesondere

* Organisation Bauherr
* Regelung Preisbildung (Gemäss SIA 118 Einheitspreis, Festpreis, Pauschale)
* Hauptmengen der Arbeiten
* Bauablauf und Fristen
* Bauvorgang
* Abgrenzungen der Ausschreibung
* Umgang mit Varianten (wenn zugelassen)
* Besondere Projekteigenschaften
* Spezielle Arbeiten und Arbeitsmethoden
* Örtliche Gegebenheiten
* Grundstückbenutzung, Zu- und Ableitungen
* Rahmenbedingungen der Baustellenlogistik

## Lastenheft Projektverfasser

Das Lastenheft beschreibt die Eigenschaften und technischen Anforderungen des Projekts.

z. B.

* Ziele des Projektes;
* Technische Beschreibung der Bauwerke;
* Detaillierte Beschreibung der Erhaltungsmassnahmen;
* Technische Anforderungen;
* Geforderte Eigenschaften der Materialien;
* Ausführungsprinzip;
* Verkehrsführung, Sicherheitsaspekte;
* Etappierungen, Bauprogramm;
* Qualitätssicherung bei der Ausführung;
* Überwachungsplan;
* Weiter Punkte können bei der Weiterbearbeitung noch festgelegt werden;

## Projektpläne

Sämtliche abzugebenden Pläne sollen den Anforderungen an den Detaillierungsgrad entsprechen:

* Weitere Punkte können bei der Weiterbearbeitung noch festgelegt werden

## Bauprogramm

Nachfolgend werden die Mindestanforderungen an das durch die Anbieter im Rahmen der Ausschreibung zu erstellende Bauprogramm formuliert. Die Anforderungen sind den Anbietern in den Ausschreibungsunterlagen in geeigneter Form bekannt zu machen.

Das abzugebende Bauprogramm soll beispielsweise folgende Inhalte wiedergeben:

* Aufzeigen der Gesamtbauzeit;
* Aufzeigen von Meilensteinen, welche zwingend einzuhalten sind;
* Kritischer Weg (rote Linie und beschriftet);
* Aufzeigen der Hauptarbeiten mit realistischen Terminen;
* Aufzeigen eines konzeptionellen Bauablaufes;
* Aufzeigen von vorgegebenen Schnittstellen;
* Aufzeigen von verlangten Etappierungen;
* Aufzeigen von Bauherrenreserven
* Aufzeigen von verlangten Unterbrechungen;
* Aufzeigen von Nebeneinflüssen wie Nebenunternehmer, Sperrungen Umleitungen usw.;
* Die Anzahl der Vorgänge ist auf ein sinnvolles Mass zu beschränken;

Der Anbieter muss seine Hauptleistungen gemäss Lastenheft in einem Technischen Bericht erläutern (Leistungswerte).

## Leistungsverzeichnisse

Folgende Punkte sind zu beachten:

* Es sind nur klar definierbare Arbeiten auszuschreiben;
* Begriffe wie «inbegriffen» oder «ist einzurechnen» sind zu vermeiden. Die Arbeiten sollen detailliert den dafür vorgesehenen Positionen zugewiesen werden;
* Die einzelnen Arbeiten sind den jeweiligen für die Arbeitsgattung vorgesehenen Katalogen zuzuweisen;
* Eventualpositionen sind zu vermeiden;
* Die ausgeschriebenen Mengen (keine Reserven) müssen plausibel und nachvollziehbar sein (auch gegenüber anderen Positionen);
* Weitere Punkte können bei der Weiterbearbeitung noch festgelegt werden;

## Technischer Bericht des Anbieters

Ein Technischer Bericht ist vom Anbieter zu erarbeiten. Dafür sind technisch relevante Themen, z.B.:

* Angaben zum Personal (in Bezug zum detaillierten Bauprogramm gemäss Kapitel 6.6);
* Angaben zu den Schnittstellen;
* Technische Details zu Material, Kabel, elektronische Komponenten, …;
* Erläuterung der Hauptleistungen;
* Baustellenlogistik;
* Notfallmanagement;
* Qualitätsmanagement des Anbieters;
* Weitere Punkte können bei der Weiterbearbeitung noch festgelegt werden;

C Qualitätsmanagement für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen

Für jede Tätigkeit wird ein stufengerechtes projektbezogenes Qualitätsmanagement vorausgesetzt.

* Stufengerechtes Risikomanagement;
* Operatives Risikomanagement gemäss ASTRA-Dokumentation 89008;
* Gemäss Anforderungen Kapitel 6 des Dokuments «Leistungsbeschrieb für den Projektverfasser (PV) BSA in der Ausschreibungs- und Realisierungsphase»;
* Syntheseprüfung Projektverfasser gemäss Kapitel 7 des Dokuments «Leistungsbeschrieb für den Projektverfasser (PV) BSA in der Ausschreibungs- und Realisierungsphase»;